

timebandits GmbH & Co. Kinobetriebs KG  
**Hackesche Höfe Kino**

Rosenthaler Straße 40/41  
10178 Berlin

FFA Betriebsnummer 1153  
Betriebsstätte: Berlin Mitte  
Betrieb seit 1996  
Gesamtplätze 617

Verantwortlicher GF: Gerhard Groß

## **Hygiene- und Schutzkonzept Hackesche Höfe Kino**

Zur Eindämmung der Covid-19-Pandemie nach Wiedereröffnung am 2. Juli 2020

### **Vor dem Kinobesuch – Informationen für die Gäste**

Die Gäste werden auf der Internetseite und durch Aushänge umfassend über unsere Schutz- und Hygiene-Maßnahmen informiert. Die wichtigsten Regeln sind kurz zusammengefasst und auf der Webseite an prominenter Stelle abrufbar. Es gibt auch eine Version in englischer Sprache.

### **Kauf von Tickets**

Die Gäste sind dazu angehalten Tickets, möglichst online zu kaufen (gebührenfrei). Das erleichtert auch die Planung für den Tag.

### **Rückverfolgung / Tracing von Kontakten**

Durch den Kauf von online-Tickets kennen wir unsere Gäste und können für den Fall, dass Trägerinnen oder Träger des Virus eine unserer Veranstaltungen besucht haben, Vorstellungsgenau alle anderen Gäste informieren. Dazu hat unser online-Dienstleister, die Fa. Kinoheld GmbH die Software entsprechend modifiziert. Die Anwendung ist konform mit den Datenschutzrichtlinien. Gäste, die Tickets vor Ort kaufen, müssen sich in eine entsprechende Liste (siehe Anlage 1) eintragen.

## **Kontingentierung**

Da wir über ein elektronisches Kassensystem verfügen, kann pro Vorstellung der Ticketverkauf „gedeckelt“ werden. Bei Ausverkauf sehen die Kunden bereits auf der Webseite, dass es keine Tickets mehr für den Abend gibt, müssen also gar nicht erst kommen. Die Kontingentierung erfolgt so, dass im Saal die gebotenen Sicherheitsabstände eingehalten werden können.

## **Einlass und Warteschlange**

Um Schlangenbildung beim Einlass zu vermeiden wird die Einlasszeit „verlängert“. Die Startzeiten der verschiedenen Shows werden entzerrt. Da die Besucher\*innenzahl aufgrund der Kontingentierung „überschaubar“ sein wird, muss nicht mit Stau- und Schlangenbildung gerechnet werden.

Neben Hinweisschildern und Markierungen wird auch ein\*e Mitarbeiter\*in des Kinos moderierend eingreifen, wenn dies notwendig wird.

Das Abscannen der Barcodes auf den Tickets kann mit einem Sicherheitsabstand erfolgen. Der/die Mitarbeiter am Einlass werden zudem mit Schutzausrüstung ausgestattet. Dazu werden höherwertige FFP2-Atmungsmasken und oder Visierschutz angeschafft. Die Masken werden nur einmalig pro Schicht und Mitarbeiter\*in benutzt und dann fachgerecht entsorgt.

## **Hausrecht und Ahndung von Verstößen**

Es wird, sowohl online als auch vor Ort, darauf hingewiesen, dass Verstöße gegen die Hausordnung, sowie gegen allgemein gültige Hygiene- und Abstandsregeln nicht toleriert werden. Verstöße werden unverzüglich, ohne Ansehen der Person, mit Platzverweis und Hausverbot geahndet.

## **Platzierung, Auslass nach Ende der Veranstaltungen**

Im Auditorium sind die Plätze und die notwendigen Abstände markiert.

Es werden alle vorgeschriebenen Abstandsregeln eingehalten. Mindestabstand 1,5 Meter in alle Richtungen.

Es wird immer eine Person anwesend sein, deren Aufgabe es ist, die Einhaltung der Abstandsregeln zu kontrollieren.

## **Personal Unterweisung**

Arbeitgeber sind verpflichtet, ihre Beschäftigten in Bezug auf die einzuhaltenden Hygienemaßnahmen und Schutzvorkehrungen zu unterweisen. Das bedeutet, dass den Beschäftigten erklärt werden muss, wie sie Ansteckungsrisiken minimieren. Sie werden zum regelmäßigen Händewaschen angehalten. Folgende Materialien müssen zusätzlich bereitgestellt werden.

- Desinfektionsmittelspender an allen Arbeitsplätzen
- Ausreichend Papier-Einweg-Handtücher
- Latex-Handschuhe in verschiedenen Größen
- Ausreichend Einweg Mund-Nasen-Schutzmasken (nach unseren Informationen ist ein Wechsel mind. alle zwei Stunden zwingend notwendig). Textile Mehrwegmasken sind gestattet, müssen aber von den MA in Eigenverantwortung regelmäßig ordnungsgemäß gereinigt werden.
- Geeignete Aufbewahrungsgefäße für jeden MA, damit die Masken nicht wahllos abgelegt werden.
- Geeignete verschließbare Abfallbehälter und reichlich Müllbeutel.
- Es sollten auch Pflegemittel wie Handcreme bereitgestellt werden, da häufiges Desinfizieren die Haut reizt bzw. angreift.

**„Die Beschäftigten müssen vor Aufnahme ihrer Tätigkeit am Arbeitsplatz für eine entsprechende Handhygiene Sorge tragen. Während der Arbeitszeit ist den Beschäftigten mehrfach die erforderliche Zeit einzuräumen, um sich ihre Hände in den Waschräumen zu waschen. Wasser, Seife, Papierhandtücher und geschlossene Müllbehälter sind hierfür in ausreichender Menge zur Verfügung zu stellen. Die Einhaltung der erforderlichen Hygienekonventionen beim Husten oder Niesen (Armbeuge, Papiertuch) ist erforderlich“.**

### **Reinigung**

**Da das Corona-Virus nach bisherigen Erkenntnissen auch auf vielen Flächen eine ganze Weile überlebt, hat der Arbeitgeber durch einen geeigneten Reinigungsplan zu gewährleisten, dass insbesondere die Flächen am Arbeitsplatz, die mit den Händen berührt werden, täglich gereinigt oder auch desinfiziert werden. Entsprechende Hygienemaßnahmen sind auch beim Schichtwechsel durch den Arbeitgeber sicherzustellen.**

Die notwendigen Reinigungsmittel und Geräte müssen in ausreichender Anzahl beschafft und eindeutig für ihren jeweiligen Einsatzort gekennzeichnet werden. Das Prinzip Müllminimierung ist für die Dauer der gesamten Saison aufgehoben. Wischlappen und Tücher, werden, so sie nicht sicher desinfiziert werden können, täglich und wenn notwendig noch häufiger gewechselt.

Nach jedem Einlass zu einer Vorstellungsschiene werden folgende Flächen und Objekte desinfiziert:

- Handläufe und Türklinken
- Tresen, Tische und Bords im Foyer und auf allen Wegen
- Toiletten, incl. Waschtisch, Türklinken
- Alle Gegenstände mit denen Gäste und Personal in Berührung kommen können.

### **Weitere Vorkehrungen für das Publikum und das Personal Verkaufstheke**

Für die Verkaufstheke werden alle notwendigen Schutzwände gebaut und zur Verfügung gestellt.

Bei Barzahlungen wird der direkte Kontakt mittels Münzschalen verhindert. Gläser, Tassen und Flaschen müssen an geeigneten und dafür gekennzeichneten Stellen abgestellt werden.

Es gibt keine Getränke-Karten. Über QR-Codes können die Gäste sich die Karte und Preisliste auf ihre Smartphones laden.

### **Sicherheitsabstand:**

**Der Sicherheitsabstand zwischen zwei Beschäftigten bei der Arbeit muss nach derzeitigem medizinischen Kenntnisstand mindestens 2m betragen.**

Die Arbeitsabläufe werden so umorganisiert, dass dies möglich ist. So wird es beispielsweise an der Verkaufstheke einen MA für den Kassivorgang und einen für die Bestellung und Warenausgabe geben. Dadurch wird z.B. vermieden, dass sich die Wege der MA ständig kreuzen.

Auch den Gästen muss nach einem Verkaufsvorgang die Möglichkeit zur Handdesinfektion geboten werden. Dazu werden Dispenser bereitgestellt.

### **Maskenpflicht**

Es herrscht allgemeine Maskenpflicht beim Einlass, auf den Wegen, beim Verkauf, auf den Toiletten. Ist der Sitzplatz eingenommen, können die Masken abgenommen werden. Für Gäste, die ihre Masken vergessen haben, bieten wir einen Einzelverkauf an. Masken werden zum Selbstkostenpreis verkauft.

### **Toiletten**

Die Anzahl der Gäste, die die Toilette gemeinsam besuchen dürfen, wird begrenzt und die Regel überwacht. In jedem Bereich dürfen sich immer nur 2 (zwei) Personen gleichzeitig aufhalten.

Es wird auch an den Publikums-Toiletten Desinfektionsmittelpender und Einweghandtücher in ausreichender Menge geben.

Zwischenreinigungen werden durchgeführt.

Dem Personal sind neben den Personal-WCs je eine Personal-Kabine vorbehalten, die verschlossen werden.

### **Aufräumen, Putzen**

Das Putzen und Aufräumen findet grundsätzlich erst dann statt, wenn das Publikum das Gebäude verlassen hat. Das Personal muss bei allen Reinigungsarbeiten Schutzhandschuhe, Mundschutz und ggf. Schutzkleidung tragen. Die Rücknahme bzw. das Einsammeln von Flaschen erfolgt nur über Kästen und Abstellflächen. Handreichungen sollen vermieden werden.

### **Personal in A- und B-Teams aufteilen**

Das Personal wird in ein A- und ein B-Team aufgeteilt. Pro Abend können immer nur Mitglieder eines Teams zum Einsatz kommen.

Somit soll es möglich sein, den Betrieb auch dann aufrechtzuerhalten, wenn ein Teammitglied erkrankt oder positiv getestet oder zum „Verdachts“-Fall wird.

Unter Quarantäne wird dann zunächst nur das betreffende Team gestellt, bis die Tests abgeschlossen sind und deren Ergebnisse vorliegen.

### **Abstimmung mit Nachbarn**

Wir stimmen unsere Öffnungs- und Startzeiten mit dem Theater ab, das im gleichen Gebäudeteil beherbergt ist. Die Durchwegung im Treppenhaus wird markiert. Nach aktuellem Stand wird es im Theater vor September 2020 keinen Spielbetrieb geben.

## Schluss

Das Konzept fußt auf der Prämisse, dass die Besucherzahl je Vorstellung klar begrenzt wird. Vor diesem Hintergrund ist die Umsetzung der o.g. Regeln und Maßnahmen möglich.

Die Begrenzung gilt auch für etwaige besondere Veranstaltungen. Premieren, Previews mit Gästen und Diskussionsveranstaltungen wird es zunächst nicht geben.

Wir werden unsere getroffenen Maßnahmen kontrollieren und durchsetzen. Zu diesem Zweck wird es Ordnungspersonal geben, das angewiesen ist, die Einhaltung, insbesondere der Abstandregelungen im Foyer, auf den Wegen und in den Sälen zu kontrollieren.

Die Wirksamkeit und Praktikabilität unserer Maßnahmen wird regelmäßig überprüft und mit den Teams besprochen.  
Ggf. werden dann Maßnahmen auch angepasst.

Berlin, 10. Juni 2020  
timebandits GmbH & Co. Kinobetriebs KG  
Gerhard Groß